

Integrierte Gesundheit - Integrierte Versorgung



**Detailprogramm für die Parallel Sessions
und Poster Sessions**

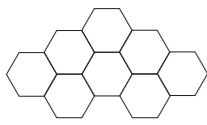
**19. wissenschaftliche Tagung
der Österreichischen Gesellschaft für Public Health (ÖGPH)**

9. & 10. November 2016 / Austria Center Vienna (ACV), Wien

PUBLIC
HEALTH

Österreichische Gesellschaft für Public Health

SVA
GESUND IST GESÜNDER.



Thema und Ziel der Tagung

Die Jahrestagung der ÖGPH hat sich als DIE österreichische Konferenz in Sachen Public Health entwickelt. Jahr für Jahr trifft sich die heimische Public Health Community, die in den Bereichen Forschung, Lehre, Praxis und Policy tätig ist. Das Ziel ist es, sich untereinander auszutauschen, voneinander zu lernen, Forschungsergebnisse zu präsentieren und gemeinsam über die Zukunft nachzudenken.

Integrierte Gesundheit - Integrierte Versorgung

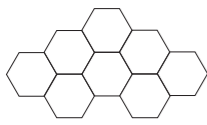
Die diesjährige Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Public Health ist als Pre-conference in die European Public Health Conference integriert.

Das Lateinische Wort "integer" bedeutet "unversehrt", "ganz", „ganzheitlich“. Im Deutschsprachigen versteht man unter „integriert“ „so beschaffen, dass Unterschiedliches, Verschiedenartiges miteinander verbunden, vereinigt ist“. Integrierte Gesundheit bedeutet in diesem Zusammenhang ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis, in dem entsprechend dem WHO-Gesundheitsmodell biologische, psychische und soziale Faktoren Auswirkungen auf die Gesundheit haben und miteinander interagieren. Dieses Modell kann beispielsweise um die Komponenten sexuelle, emotionale und spirituelle Faktoren für Gesundheit erweitert werden. Integrierte Versorgung (integrated care) bedeutet dementsprechend eine umfassende, koordinierte und patientInnenzentrierte Versorgung, in der der Mensch, und nicht die Krankheit in den Mittelpunkt gestellt wird. Integrierte Versorgung bezieht auch alle Ebenen der Versorgung (Gesundheitsförderung, Prävention, Kuration und Rehabilitation) gleichermaßen mit ein und strebt eine reibungslose Koordination der Schnittstellen in der Versorgung an.

In der Mathematik bedeutet Integrieren das Gegenteil von Differenzieren. Eine differenzierte Sichtweise auf Gesundheit hat gerade in der Public Health große Tradition und diese Differenzierung ist aus analytischer - wissenschaftlicher Sicht auch sinnvoll und vernünftig. So haben wir gelernt zwischen salutogenetischen und pathogenetischen Ansätzen zu differenzieren oder beispielsweise zwischen individuellen (verhaltensbezogenen) und gesellschaftlichen (verhältnisbezogenen) Zugängen. Im Sinne der Ganzheitlichkeit (das ist übrigens einer der Werte der ÖGPH) ist es aber auch eine Überlegung wert, all die Gesundheitsaspekte zur einen, unteilbaren Gesundheit von Menschen zu integrieren.

Tagungs-Eckdaten

Veranstaltungsort	Austria Center Vienna (ACV) Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien
Datum	9. & 10. November 2016
Veranstalterin	Österreichische Gesellschaft für Public Health (ÖGPH)
Tagungsbüro	Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA) oegph@svagw.at
Anmeldung	Teilnahmegebühr für ÖGPH-Mitglieder: € 40,- Teilnahmegebühr ohne ÖGPH Mitgliedschaft: € 100,- Teilnahmegebühr für StudentInnen (Early Career Public Health Researchers) mit ÖGPH Mitgliedschaft: € 20,- Teilnahmegebühr für StudentInnen (Early Career Public Health Researchers) ohne ÖGPH Mitgliedschaft: € 50,- Teilnahmegebühr für ÖGPH-Mitgliedsorganisationen: zwei Personen zu je € 40,-, ab der dritten € 100,- Die Anmeldung zur ÖGPH Jahrestagung erfolgt dieses Jahr, da es sich um eine Pre-conference der EPH Tagung handelt über die Homepage der EPH conference https://ephconference.eu/# Bei Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung / Rechnung zugesandt.
Anmeldeschluss	31. Oktober 2016
Teilnahmebestätigung	Sollten Sie eine Bestätigung über Ihre Teilnahme an der Tagung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Registrierung.



Mittwoch, 9. November 2016

15:50 - 17:00 Uhr

13:00 - 13:30 Uhr	Registrierung
13:30 - 14:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Raum 0.31/0.32 Prof. Dr. Thomas Dorner , MD, MPH - Präsident der ÖGPH Dr. Thomas Neumann - Direktor der SVA
14:00 - 15:00 Uhr	Plenum I Raum 0.31/0.32 <ul style="list-style-type: none"> • „Carrots and Sticks“ - beeinflussen Anreize das Gesundheitsverhalten? Dr. med. univ. Brigitte Piso, MPH - Stellv. Institutsleiterin und Ressortleiterin für Public Health - Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment • Phänomen Burnout: multiprofessionelles Vorgehen Univ.-Doz. Mag. Dr. Wolfgang Lalouschek, Gesundheitszentrum „The Tree“ in Wien und Beratungsinstitut Medical Coaching • Integrierte Gesundheit am Beispiel Bewegung Mag. Dr. Verena Zeuschner - Gesundheitsreferentin mit Schwerpunkt Bewegung - Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH
15:00 - 15:30	Pause
15:30 - 15:50 Uhr	Posterpräsentationen I Korridor <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Gesundheitszustands und Erhöhung der Gesundheitsbezogenen Lebensqualität der Bevölkerung der Gesundheitsregionplus Landkreis Ebersbergim Hinblick auf die gesundheitliche Chancengleichheit (Christian Bihlmayer) • Änderung der Ernährungsgewohnheiten und deren Einfluss auf die Entstehung der Adipositas (Alexander Dzien) • Zusammenhang zwischen Gesundheitskompetenz und Body Mass Index bei PatientInnen der REHA radkersburg I klinik maria theresia: Querschnittstudie 2014 bis 2015 (Kristina Kloeckl) • Entwicklung eines interdisziplinären Methodentools zur Analyse von Bewegungsräumen in ländlichen Regionen (Kathrin Hofer) • The effect of horseback-riding on health and wellbeing of older aged riders (Gabriele Schwarzmüller-Erber) Moderation: Frank Michael Amort

Parallel Session Ia - Versorgungsforschung

Raum 0.31/0.32

- Analyse von Personen, die ein stationäres Heilverfahren in Anspruch nehmen (Christian Lackinger)
- How population models could support health service provision and improve population health - a systematic review (Beate Jahn)
- Erfolgsfaktoren und Hindernisse bei Gruppenpraxis-Pionieren in Österreich (Claudia A. Habl)
- „Selbständig Gesund“ - Anreize zur Förderung der Eigenverantwortung im Gesundheitswesen (Michael M. Müller)
- Qualitätsstandards gemäß Gesundheitsqualitätsgesetz: Entwicklung, Umsetzung, Evaluierung (Alexander Eisenmann)

Moderation: Herwig Ostermann

Parallel Session Ib - Ernährung und Adipositas

Raum 0.49

- Entwicklung einer österreichischen Diabetes-Strategie (Brigitte Domittner)
- Adhärenz von einem standardisierten Bewegungsprogramm im Sportverein für Menschen mit Übergewicht oder Adipositas (Julia Wilfinger)
- Maßnahmen in der Verhältnisprävention zur Optimierung und Verbesserung des Angebots von Getränkeautomaten und Schulbuffets (Karin Blagusz)
- Effekt des Trink und Jausenführerscheins auf das Ernährungsverhalten und Wissen - ein Unterrichtsprogramm für die 5. Schulstufe (Karin Blagusz)
- Krafttraining und Ernährungsoptimierung durch Hausbesuche von geschulten Laien können den Ernährungsstatus bei älteren Personen verändern (Eva Luger)

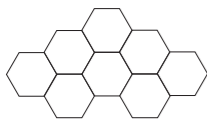
Moderation: Elisabeth Krahulec

Parallel Session Ic - Public Mental Health

Raum 0.50

- Die Implementierung eines Raucherentwöhnungsprogramms und sein Einfluss auf die Lebensqualität von Menschen die mit HIV leben (Igor Grabovac)
- Eine Analyse der psychischen Beanspruchungen von OP-Pflegepersonen (Elisabeth Bergmeister)
- Implications to Promote a Culture of Safety and Safety Performance - Practical Recommendations on Mental Health (Guido Offermanns)
- Lebensende in Österreich - eine ExpertInnenperspektive; Forschung Forschungsbedarf zur Gestaltung des Lebensendes in Österreich (Kristin Attems)
- Addressing corruption in the Austrian healthcare sector: new insights into a hidden agenda (Arleta Franczukowska)

Moderation: Inanna Reinsperger



Donnerstag, 10. November 2016

08:30 - 09:10 Uhr

Plenum II

Raum 0.31/0.32

- **Integrierte Versorgung - von der Rhetorik zur Realität**
Dr. Herwig Ostermann - Geschäftsführer Gesundheit Österreich GmbH
- **Onkologische Rehabilitation in Österreich - körperliche, psychische und soziale Aspekte (z.B. Return to Work)**
Ao. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Richard Crevenna, MBA, MSc - Universitätsklinik für physikalische Medizin und Rehabilitation - AKH Wien

09:15 - 10:00 Uhr

Posterpräsentationen II

Korridor

- **Youth Health, Prevention & Healthy Lifestyle: Challenges at Educational Environment** (George Lobzhanidze)
- **Wahlarztbesuche in Österreich - Welche Motive sehen Wahlärzte?** (Harald Stummer)
- **Workplace Health Promotion in Austrian Hospitals** (Elisabeth Nöhammer)
- **Der Stand und der wahrgenommene Nutzen der Evaluierung psychischer Belastungen in Krankenanstalten** (Harald Stummer)
- **Nudging: Behavioral Sciences applied to the Big Four Public Health issues and health inequalities** (Michal Stanak)
- **Association between childhood experience of neglect and fruit and vegetable consumption in old age in Japanese** (Natsuyo Yanagi)
- **Babycouch - Bewusst von Anfang an** (Sabine Pintsuk-Schlögl)
- **Prozessentwicklung zur Wiedereingliederung von MitarbeiterInnen nach einem Langzeitkrankenstand im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements** (Sandra Müller)
- **Arbeitsfähigkeit bei Patientinnen und Patienten mit rheumatoider Arthritis** (Karl H. Fenzl)
- **Datenanalyse zu Inzidenz und Prävalenz von Hepatitis-C-Erkrankungen in Österreich** (Irene Schmutterer)
- **Entwicklung eines deutschsprachigen Massive Open Online Course zur Gesundheitsfolgenabschätzung** (Marco Stefanetti)
- **Bedarfserhebung Multiple Sklerose Selbsthilfe Südoststeiermark** (Carolin Zipp)
- **„Who cares?“ - Partizipative Forschung mit SchülerInnen als Empowerment** (Barbara Pichler)

Moderation: Uwe Siebert

10:00 - 10:30 Uhr

Pause

10:30 - 12:00 Uhr

Parallel Session IIa - Health Literacy

Raum 0.31/0.32

- **Gesund durch das Studium? Das Gesundheitsverhalten von Studierenden in der Steiermark** (Sigrid Probst)
- **Studierendengesundheit in Österreich** (Elisabeth Nöhammer)
- **Das Setting Klinik im Fokus der Theorie der pathogenen Organisationsstrukturen** (Carolin Sinemus)
- **Weiterbilden - Weiterdenken - Weiterkommen: Herausforderungen in der Weiterbildung für Gesundheitsberufe aus ExpertenInnensicht** (Sarah Burgmann)
- **Kollektive Patientenbeteiligung in Österreich als Entwicklungsprojekt: Lernen aus einer multiplen Fallstudie von Selbsthilfeorganisationen** (Daniela Rojatz)
- **Warum gehen Sie zu einer Wahlärztin / zu einem Wahlarzt? Eine quantitative Erhebung unter PatientInnen** (Harald Stummer)

Moderation: Philipp Petersen

Parallel Session IIb - Mixed Public Health

Raum 0.49

- **The influence of capital and capabilities on the development of regional health targets** (Anna-Sophia Bilgeri)
- **Gesundheitsapplikation in der Versicherungswirtschaft** (Alexander Braun)
- **Transfer des Konzepts der gesundheitskompetenten Krankenbehandlungsorganisationen auf das Setting der professionellen außerschulischen Jugendarbeit: vorläufige Ergebnisse der begleitenden Evaluation** (Christina C. Wiczorek)
- **Retrospektive Prozessevaluation des Pilotprojektes „GFA zum Ausbau der B 68“** (Bianca Roßmann)
- **„Migrants“ perceptions of integrated maternal care: a comparative qualitative study of Japanese mothers in East Coast USA and Austria** (Yuki Seidler)
- **Empfehlungen zum Screening auf sozioökonomische Benachteiligung in der Schwangerschaft** (Katharina Rosian)

Moderation: Günter Diem

Parallel Session IIc - Bewegung

Raum 0.50

- **Beitrag von Gehen zum Erreichen der Bewegungsempfehlungen bei Personen ab dem 50sten Lebensjahr** (Melissa Vallant)
- **Veränderungen nach 6 Monaten im SVA Fitness-Profil in Folge einer SVA Gesundheitswoche** (Daniel Dick)
- **Primärversorgung, Bewegungskompetenz und -förderung** (Frank Michael Amort)
- **Von der Kur in den Sportverein: Prozessevaluation der Interventionsstudie „JACKPOT“** (Lena Großschädl)
- **Entwicklung eines Bewegungsmonitorings für Österreich** (Christian Halbwachs)

Moderation: Christian Lackinger



Anfahrt zum Austria Center Vienna



Das Austria Center Vienna bietet seinen TeilnehmerInnen eine sichere und überdachte Parkgarage. Tagesticket: € 10,-, 2 Tagesticket: € 18,-